

OBU-Display ändert sich

Für die die geplante Maut auf allen Bundesstraßen ab 1. Juli 2018 werden die Fahrzeuggeräte vorbereitet. Dazu erhalten sie schrittweise neue Software. Die ersten 25.000 OBUs werden jetzt aktualisiert.

Transportunternehmen und Lkw-Fahrer müssen dafür nichts tun. Die Aktualisierung der OBUs läuft automatisch. Sichtbar wird sie durch eine neue Anzeige auf dem Display der Geräte.

Nachfolgend die Bedienungsanleitung

FAHRZEUGGERÄT

BEDIENUNGSANLEITUNG

Toll Collect GmbH, Fahrzeuggerät Bedienungsanleitung, V 4.0 – Stand: 01/2018



i Hinweis zur Änderung der Anzeige am Fahrzeuggerät und zur Gewichtsdeklaration in dieser Version der Bedienungsanleitung.

Gemäß den Änderungen im Bundesfernstraßenmautgesetz ist eine Erweiterung der Mautpflicht auf alle Bundesstraßen für den 1. Juli 2018 vorgesehen.

Dazu wird das Lkw-Mautsystem weiterentwickelt. Grundsätzlich können alle Fahrzeuggeräte weiter verwendet werden. Änderungen ergeben sich bei der Anzeige auf dem Display des Fahrzeuggeräts.

Ab Juli 2018 ist eine erweiterte Deklaration des Fahrzeuggewichts erforderlich. Die Änderung der Anzeige erfolgt nicht stichtagsbezogen, sondern findet in einem Zeitraum von mehreren Wochen im ersten Halbjahr 2018 statt. Die Gewichtsdeklaration ist ab dem 01. Juni 2018 durchführbar und ab dem 01. Juli 2018 verpflichtend.

In diesem Dokument werden im Hauptteil noch die bisher verwendeten Anzeigen dargestellt. Eine Übersicht über die Änderungen finden Sie ab Seite 28.

Informieren Sie sich auf www.toll-collect.de über den aktuellen Stand.

Verantwortlich für den Inhalt:

Toll Collect GmbH, Linkstr. 4, 10785 Berlin

© 2018 Toll Collect GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die Teilnehmer am automatischen Mauterhebungssystem sind gemäß Ziffer 32 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Toll Collect GmbH verpflichtet, die Fahrzeuggeräte ordnungsgemäß zu bedienen. Insbesondere sind sie verpflichtet, vor jeder Nutzung mautpflichtiger Straßen sich davon zu überzeugen, dass das Fahrzeuggerät erhebungsbereit ist und die Angaben zum jeweiligen Zustand des Fahrzeugs korrekt sind. Die Toll Collect GmbH weist darauf hin, dass in den Fahrzeuggeräten das mit dem Start der Lkw zeitgleiche Starten der Fahrzeuggeräte, sowie alle von den Fahrern vorgenommenen Einstellungsänderungen am Fahrzeuggerät und Fehlverhalten in der Erhebungsbereitschaft des Fahrzeuggeräts zeitlich zuweisbar gespeichert werden.

Im Rahmen der Mautkontrollen können die Beamten des Bundesamts für Güterverkehr diese Informationen aus jedem Fahrzeuggerät abfragen und einer Prüfung hinsichtlich der Pflichterfüllung eines jeden Kunden zeitlich zuweisbar unterziehen.

1	Allgemeine Hinweise	2
2	Das automatische Mauterhebungssystem	3
3	Bedienelemente	4
	3.1 Fahrzeuggeräte BOSCH und BOSCH 2.....	4
	3.2 Fahrzeuggeräte Grundig und Continental.....	6
4	Betrieb	8
	4.1 Kundendaten eingeben.....	8
	4.2 Dienste zur Mauterfassung in Deutschland und Österreich.....	12
	4.3 Betriebsanzeigen	13
	4.3.1 Betriebsanzeigen auf Strecken innerhalb Deutschlands	13
	4.3.2 Betriebsanzeigen auf Strecken innerhalb Österreichs.....	14
	4.4 Menüeinstellungen	15
	4.5 Warn- und Fehlermeldungen.....	23
	4.5.1 Warn- und Fehlermeldungen bei technischen Defekten	23
	4.5.2 Warn- und Fehlermeldungen zum Mauterhebungsdienst.....	25
5	Zentrale Mauterhebung	28
	5.1 Einmalige Umstellung von der dezentralen auf die zentrale Mauterhebung.....	28
	5.2 Erweiterte Deklaration der Gewichtsklassen	30
	5.3 Betrieb bei zentraler Mauterhebung	31

1 Allgemeine Hinweise

! Bitte machen Sie sich vor Antritt der ersten Fahrt mit den Funktionen Ihres Fahrzeuggeräts vertraut. Die Bedienung während der Fahrt ist grundsätzlich nicht zulässig.

- Die ordnungsgemäßen Einstellungen von Gewicht und Achszahl des Fahrzeugs gehören zur Pflicht des Fahrers vor dem Befahren von mautpflichtigen Straßen innerhalb Deutschlands.
- A** ■ Vor dem Befahren mautpflichtiger Straßen in Österreich muss stets die korrekte Achszahl (Kategorie) entsprechend der „Mautordnung für die Autobahnen und Schnellstraßen Österreichs“ deklariert werden. Die Mautordnung in der jeweils geltenden Fassung können Sie jederzeit unter www.asfinag.at einsehen.
- Bei Fehlfunktionen des Fahrzeuggeräts sind Sie innerhalb Deutschlands dazu verpflichtet, den mautpflichtigen Streckenabschnitt manuell über die Toll Collect-App, am Mautstellen-Terminal oder über die Online-Einbuchung einzubuchen.
- A** ■ Innerhalb Österreichs sind Sie bei Fehlfunktionen des Fahrzeuggeräts verpflichtet, die Maut entsprechend der Mautordnung ordnungsgemäß an einer GO-Vertriebsstelle nachzuentrichten. An der GO-Vertriebsstelle können Sie im Falle eines dauerhaften Ausfalls des Fahrzeuggeräts jederzeit eine GO-Box erhalten.
- Das Fahrzeuggerät muss durch einen von Toll Collect autorisierten Servicepartner vorschriftsmäßig in Ihr Fahrzeug eingebaut und versiegelt worden sein.
- Nehmen Sie bitte keinen Eingriff am Fahrzeuggerät oder an den Zuleitungen vor und verändern Sie nicht die Einbaulage.
- Betätigen Sie die Tasten des Fahrzeuggeräts nicht mit scharfkantigen oder spitzen Gegenständen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Fahrzeuggeräts keine scheuernden Reinigungsmittel, auch keine Lösungsmittel wie Verdünnung oder Benzin. Reinigen Sie das Fahrzeuggerät mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
- Um eine einwandfreie Funktionsweise des Fahrzeuggeräts gewährleisten zu können, dürfen sich keine Gegenstände zwischen der Windschutzscheibe und dem DSRC-Modul befinden. Ebenfalls dürfen beim Continental-Aufbaugerät keine Gegenstände neben oder auf dem Fahrzeuggerät abgelegt bzw. über dem Fahrzeuggerät positioniert werden.

2 Das automatische Mauterhebungssystem

Sehr geehrter Kunde,

das Fahrzeuggerät ist die Basis für die automatische Mauterhebung auf mautpflichtigen Straßen innerhalb Deutschlands sowie für die Mauterhebung auf den mautpflichtigen Straßen in Österreich für die optionale Mauterhebung.

i **Ab dem 1. Juli 2018 ist gemäß den Änderungen im Bundesfernstraßenmautgesetz eine Erweiterung der Mautpflicht auf alle Bundesstraßen vorgesehen. Dafür werden die Fahrzeuggeräte des automatischen Mauterhebungssystems technisch umgestellt. Sie erhalten eine neue Displayanzeige und erfordern die Angabe des zulässigen Gesamtgewichts des Fahrzeugs. Die Gewichtsdeklaration ist ab dem 01. Juni 2018 durchführbar und ab dem 01. Juli 2018 verpflichtend. Im Kapitel 5 dieser Bedienungsanleitung finden Sie alle notwendigen Informationen zur Displayänderung.**

Die Aufgaben des Fahrzeuggeräts in Deutschland sind

- die kontinuierliche Ermittlung der Fahrzeugposition durch Satelliten-Technik.
- die Übermittlung der Fahrdaten und Fahrzeugmerkmale an die Zentrale.
- das Melden von Störeinflüssen (optisch und akustisch), die eine automatische Mauterhebung verhindern.
- die Anzeige der Deklaration des Fahrzeugs und des verwendeten Mautdienstes im Display.

A Die Aufgaben des Fahrzeuggeräts in Österreich bleiben unverändert

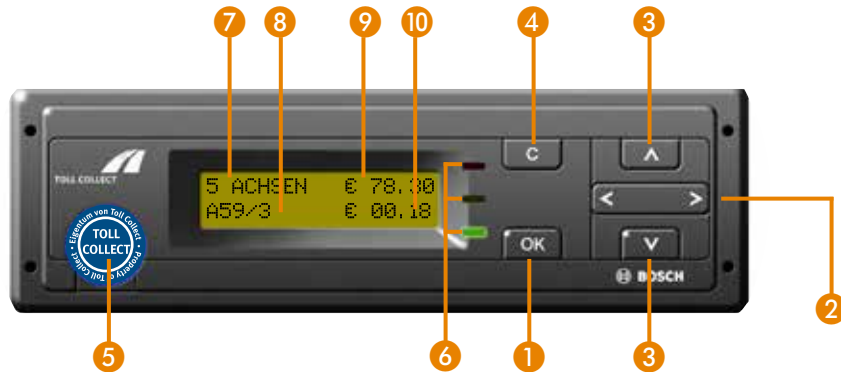
- die positionsunabhängige Bemautung der Fahrzeuge an straßenseitig installierten Mautbrücken durch Mikrowellen- (DSRC-) Technik.
- die ausschließliche Signalisierung der Mauterhebung durch Signaltöne.
- das Melden von Störeinflüssen (optisch und akustisch), die eine Mauterhebung verhindern.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch und machen Sie sich mit der Handhabung des Fahrzeuggeräts vertraut. Bewahren Sie bitte alle mitgelieferten Dokumente gut auf.

Wir wünschen Ihnen eine sichere und gute Fahrt.
Ihre Toll Collect GmbH

3 Bedienelemente

3.1 Fahrzeuggeräte BOSCH und BOSCH 2



i Um zur Menüansicht zu wechseln, drücken Sie bitte einmal die Taste **OK** danach können Sie mit der Taste **▼** durch die Menüeinträge blättern.

Die Menüführung beim Fahrzeuggerät BOSCH ist grafisch etwas anders aufgebaut, als bei den Fahrzeuggeräten von Grundig und Continental, vom Ablauf und der Bedienung her aber identisch.

Beispielhaft ist der Unterschied in folgender Grafik dargestellt:

BOSCH ↓	Grundig/Continental ↓
MENÜ ACHSZAHL	MENUE ACHSZAHL
ACHSZAHL 2	ACHSZAHL 2

Abweichend zu den Displaydarstellungen der anderen Fahrzeuggeräte ist das Eurozeichen (€) dem Mautbetrag jeweils nachgestellt.

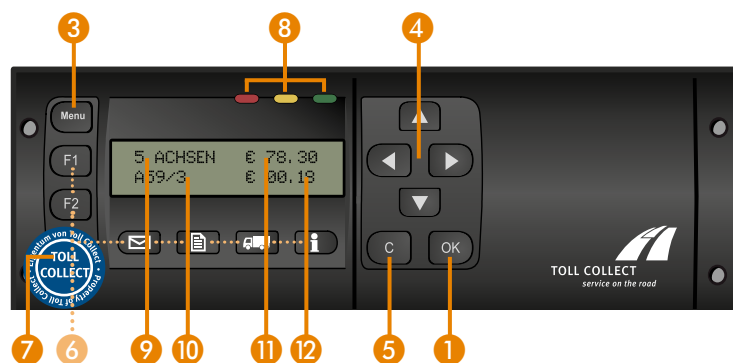
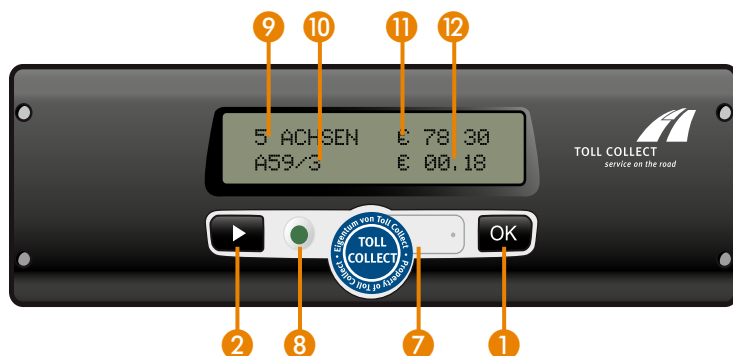
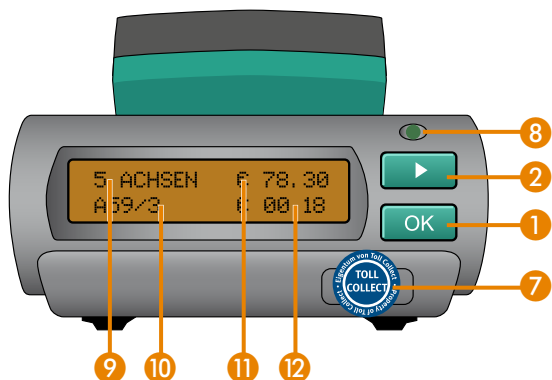
- Tasten**
- 1 OK-Taste:**
Aufruf des Menüs, Bestätigen von Menüeingaben und Meldungen
 - 2 Pfeiltasten rechts und links:**
Anwählen und Einstellen von Funktionen
 - 3 Pfeiltasten oben und unten:**
Vor- und Zurückbewegen im Menü
 - 4 Clear-Taste:**
Abbrechen von Eingaben;
Wechsel in eine höhere Menüebene
 - 5 Serviceschnittstelle:**
Nur für Servicezwecke
(Versiegelung bitte nicht beschädigen)

- LED**
- 6 Grün:**
Fahrzeuggerät betriebsbereit; alle Voraussetzungen für eine automatische Mauterhebung sind erfüllt
 - Rot:**
Das Fahrzeuggerät nimmt nicht am automatischen Verfahren teil, da das Fahrzeuggerät gemäß Deklaration nicht mautpflichtig oder gemäß Displayangabe nicht betriebsbereit ist.

- Display**
- 7** Zuletzt eingestellte Achszahl
 - 8** Befahrene Autobahn mit nächster Anschlussstelle oder befahrene mautpflichtige Bundesstraße mit Bundesstraßennummer
 - 9** Gesamtmautbetrag
 - 10** Streckenteilbetrag

i Die Bedienelemente beim Fahrzeuggerät BOSCH der zweiten Generation unterscheiden sich nicht von denen der ersten Generation. Die alten Geräte verfügen noch über zwei Serviceschnittstellen.

3.2 Fahrzeuggeräte Grundig und Continental



Tasten

- 1 **OK-Taste:**
Bestätigen von Menüeingaben und Meldungen
- 2 **Auswahl-Taste:**
Anwählen und Einstellen von Funktionen;
Vorbewegen im Menü
- 3 **Menu-Taste:**
Aufrufen und Verlassen des Menüs
- 4 **Pfeil-Tasten:**
Vor- und Rückwärtsbewegen im Menü;
Auswahl von Einstellungen und Ziffernangaben
- 5 **Clear-Taste:**
Abbrechen von Eingaben;
Wechsel in eine höhere Menüebene
- 6 Tasten zurzeit ohne Funktion
- 7 **Serviceschnittstelle:**
Nur für Servicezwecke
(Versiegelung bitte nicht beschädigen)

LED

- 8 **Grün:**
Fahrzeuggerät betriebsbereit; alle Voraussetzungen für eine automatische Mauterhebung sind erfüllt
- Rot:**
Das Fahrzeuggerät nimmt nicht am automatischen Verfahren teil, da das Fahrzeuggerät gemäß Deklaration nicht mautpflichtig oder gemäß Displayangabe nicht betriebsbereit ist.

Display

- 9 Zuletzt eingestellte Achszahl
- 10 Befahrene Autobahn mit nächster Anschlussstelle oder befahrene mautpflichtige Bundesstraße mit Bundesstraßennummer
- 11 Gesamtmautbetrag
- 12 Streckenteilbetrag

4 Betrieb

4.1 Kundendaten eingeben

Vor Fahrtantritt werden Sie vom Fahrzeuggerät bei aktivierter Zündung automatisch zur Eingabe Ihrer Kundendaten aufgefordert.

Gewicht

Das Gewicht des Fahrzeugs bezieht sich auf das maximal zulässige Gewicht des Gespannes (Zugmaschine inklusive Anhänger oder Auflieger). Diese Angabe ist nur für die Mautentrichtung in Deutschland relevant.

Die Displayanzeige „GEWICHT“ erscheint nur, wenn das in Ihrem Fahrzeuggerät registrierte Gewicht unter 7,5 Tonnen beträgt. In diesem Fall werden Sie zur Eingabe des maximal zulässigen Gesamtgewichts aufgefordert. Bei der Registrierung ab einschließlich 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht beginnt die Eingabe automatisch bei der Abfrage der Achszahl.

BOSCH/Grundig ↓

Continental ↓

GEWICHT
<7.5t

GEWICHT
>=7.5t

Wählen Sie mit den Pfeiltasten **▲ ▼** (bei Grundig) und **◀ ▶** (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) zwischen **<7.5t** (kleiner 7,5 Tonnen) und **>=7.5t** (ab 7,5 Tonnen) aus. Bestätigen Sie das richtige Gewicht mit **OK**.

Wählen Sie mit der Taste **▶** zwischen **<7.5t** (kleiner 7,5 Tonnen) und **>=7.5t** (ab 7,5 Tonnen) aus. Bestätigen Sie das richtige Gewicht mit **OK**.



Bei einer Gewichtsklasse von **<7.5t** (kleiner 7,5 Tonnen) wird keine Maut auf mautpflichtigen Straßen innerhalb Deutschlands erhoben. Auf dem Display erscheint automatisch die Anzeige „DE: AUTOMATISCHE ERHEBUNG INAKTIV“ und die rote LED leuchtet.



Die Mautentrichtung in Österreich erfolgt unabhängig von der Gewichtseinstellung, erfordert aber die korrekte Angabe der Achszahl. Die Achszahl können Sie im Menüpunkt „ACHSZAHL“ jederzeit ändern.



Die für Österreich geltende korrekte Ermittlung der Achszahl (Deklaration der Fahrzeugkategorie) entnehmen Sie bitte der „Mautordnung für die Autobahnen und Schnellstraßen Österreichs“ in der jeweils geltenden Fassung, die Sie jederzeit unter www.asfinag.at einsehen können.

Achszahl

Im Display erscheint automatisch die zuletzt eingestellte Achszahl.

BOSCH/Grundig ↓

Continental ↓

ACHSZAHL
2

:

ACHSZAHL
8

Wählen Sie mit den Pfeiltasten **▲ ▼** (bei Grundig) und **◀ ▶** (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) zwischen minimal 2 und maximal 8 Achsen aus. Bestätigen Sie die richtige Achszahl mit **OK**.

Wählen Sie mit der Taste **▶** zwischen minimal 2 und maximal 8 Achsen aus. Bestätigen Sie die richtige Achszahl mit **OK**.



Bitte beachten Sie, dass Sie keine Achszahl einstellen können, die kleiner ist als die in Ihrem Fahrzeuggerät registrierte Anzahl an Achsen.

Tourdaten

In Deutschland kann der angefallene Mautbetrag innerhalb einer Tour vom Fahrzeuggerät summiert werden. Mit dieser Funktion wählen Sie aus, ob Sie nach Fahrtantritt eine neue Tour starten oder die aktuelle Tour fortsetzen möchten.



Für die Mauterhebung in Österreich steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

BOSCH/Grundig ↓

Continental ↓

NEUE TOUR?
JA

NEUE TOUR?
NEIN

Wählen Sie mit den Pfeiltasten **▲ ▼** (bei Grundig) und **◀ ▶** (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) zwischen **JA** für den Beginn einer neuen Tour oder **NEIN** für die Fortführung der aktuellen Tour. Bestätigen Sie die gewünschten Tourdaten mit **OK**.

Wählen Sie mit der Taste **▶** zwischen **JA** für den Beginn einer neuen Tour oder **NEIN** für die Fortführung der aktuellen Tour. Bestätigen Sie die gewünschten Tourdaten mit **OK**.

Bei der Auswahl wird der Gesamtmautbetrag im Display zurückgesetzt und startet mit . Bei der Auswahl werden die Streckenteilbeträge weiter auf den Gesamtmautbetrag addiert.

i Mit der Auswahl wechselt das Fahrzeuggerät automatisch in die Betriebsanzeige. Die Eingaben für eine Kostenstelle entfallen; die gegebenenfalls bei der vorherigen Tour eingegebene Kostenstelle wird übernommen.

Kostenstelle

Sie haben die Möglichkeit, für Ihre Tour eine Kostenstelle einzugeben.

KOSTENSTELLE
:
:
KOSTENSTELLE
12345678

BOSCH/Grundig ↓

Die erste Ziffer Ihrer Kostenstelle geben Sie mit der Taste oder ein. Zur nächsten Ziffer wechseln Sie mit der Taste . Zur Eingabe weiterer Ziffern wiederholen Sie diese Systematik. Um Eingaben zu korrigieren, wechseln Sie mit der Taste zu den zuvor eingegebenen Ziffern. Bestätigen Sie die gewünschte Kostenstelle mit .

Continental ↓

Die erste Ziffer Ihrer Kostenstelle geben Sie mit der Taste ein. Zur nächsten Ziffer wechseln Sie mit der Taste . Zur Eingabe weiterer Ziffern wiederholen Sie diese Systematik. Zur Korrektur der vorherigen Ziffer wählen Sie mit der Taste die Funktion aus und bestätigen Sie anschließend mit . Mit der Taste können Sie nun die vorherige Ziffer korrigieren. Bestätigen Sie die gewünschte Kostenstelle mit .

i Es können maximal 8 Ziffern für eine Kostenstelle eingegeben werden.



Bei BOSCH- und Grundig-Fahrzeuggerät:



Die Abfrage der Kundendaten wird nicht mehr angezeigt, sobald sich das Fahrzeug in Bewegung setzt. Die Displayanzeige wechselt während der Fahrt automatisch in den Betriebsmodus und es werden die eingestellte Achszahl und das Gewicht der vorherigen Tour übernommen.



Nur beim Continental-Fahrzeuggerät:



Die Abfrage der Kundendaten wird nicht mehr angezeigt, sobald sich das Fahrzeug länger als drei Sekunden in Bewegung befindet. Die Displayanzeige wechselt automatisch in den Betriebsmodus und es werden die eingestellte Achszahl und das Gewicht der vorherigen Tour übernommen.

4.2 Dienste zur Mauterfassung in Deutschland und Österreich

- A Ist Ihr Fahrzeuggerät für die Mauterfassung in Deutschland und Österreich freigeschaltet, wechselt der Betriebsmodus des Fahrzeuggeräts nach einem Grenzwechsel automatisch in den jeweiligen Dienst des Landes, in dem Sie sich befinden. Informationen zum Dienststatus erhalten Sie im Menü „Dienste“:

BOSCH/Grundig ↓

Continental ↓

MENUE
DIENSTE

DE
AKTIV

AT
AKTIV

Wählen Sie das Menü des Fahrzeuggeräts mit der Taste an. Beim BOSCH-Fahrzeuggerät mit . Mit der Taste oder blättern Sie zwischen den verschiedenen Menüfunktionen bis zur Anzeige „DIENSTE“. Mit wechseln Sie in das Menü „DIENSTE“. Im Menü „DIENSTE“ wird Ihnen der aktuelle Betriebsmodus „DE AKTIV“ für Deutschland oder „AT AKTIV“ für Österreich angezeigt.

Mit der Taste wechseln Sie von den aufgerufenen Untermenüs zurück zum Hauptmenü. Mit der Taste bzw. (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) wechseln Sie vom Hauptmenü zurück zur Betriebsanzeige.

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie im Betriebsanzeigenmodus so oft die Taste , bis im Display erscheint. Bestätigen Sie mit . Das Fahrzeuggerät wechselt automatisch in das Hauptmenü. Bei aufgerufenem Menü blättern Sie mit der Taste bis zur Anzeige „DIENSTE“. Mit wechseln Sie in das Menü „DIENSTE“. Im Menü „DIENSTE“ wird Ihnen der aktuelle Betriebsmodus „DE AKTIV“ für Deutschland oder „AT AKTIV“ für Österreich angezeigt. Mit wechselt das Fahrzeuggerät zurück ins Hauptmenü.

Zum Verlassen des Menüs drücken Sie so oft die Taste , bis „MENUE ZURUECK“ erscheint. Bestätigen Sie „MENUE ZURUECK“ mit . Das Continental-Fahrzeuggerät wechselt automatisch zurück in die Betriebsanzeige.

4.3 Betriebsanzeigen

4.3.1 Betriebsanzeigen auf Strecken innerhalb Deutschlands

Mautfreie Strecke

1 2
5 AXSEN € 00,00
TC-MAUTFREI
3

Sie befinden sich auf einer mautfreien Strecke in Deutschland.

- 1 zuletzt eingestellte Achszahl
- 2 Gesamtmautbetrag
- 3 Hinweis auf mautfreie Strecke

Mautpflichtige Strecke auf einer Bundesautobahn

1 2 5
5 AXSEN € 78,30
A59/3 € 00,18
3 4 grün

Sie befinden sich auf einer mautpflichtigen Autobahnstrecke innerhalb Deutschlands.

- 1 zuletzt eingestellte Achszahl
- 2 Gesamtmautbetrag
- 3 befahrene Autobahn mit nächster Anschlussstelle
- 4 Streckenteilbetrag
- 5 LED grün (betriebsbereit)

Mautpflichtige Strecke auf Bundesstraßen

1 2 5
5 AXSEN € 78,30
B429 € 00,37
3 4 grün

Sie befinden sich auf einer mautpflichtigen Bundesstraße innerhalb Deutschlands.

- 1 zuletzt eingestellte Achszahl
- 2 Gesamtmautbetrag
- 3 befahrene Bundesstraße mit Bundesstraßennummer
- 4 Streckenteilbetrag
- 5 LED grün (betriebsbereit)

Automatische Erhebung inaktiv

rot
DE: AUTOMATISCHE
ERHEBUNG INAKTIV

In folgenden Fällen ist das Gerät betriebsbereit, obwohl keine automatische Mauterhebung stattfindet:

1. Es wurde ein maximal zulässiges Gesamtgewicht von eingestellt.
2. Es wurde im Untermenü „MAUTERHEBUNG“ die Einstellung „MAUTERHEBUNG MANUELL“ eingestellt. In diesem Fall buchen Sie manuell über die Online-Einbuchung, über die Toll Collect-App oder am Mautstellen-Terminal ein.

4.3.2 Betriebsanzeigen auf Strecken innerhalb Österreichs

A Die Mauterhebung mit dem Fahrzeuggerät auf den mautpflichtigen Straßen in Österreich erfolgt ausschließlich über akustische Signale. Die Tonsignale sind nicht abschaltbar. LED- und Displayanzeigen des Fahrzeuggeräts vermitteln keine Informationen zur Mauterhebung auf diesen Strecken.

Das Fahrzeuggerät sendet jeweils ein Tonsignal nach erfolgreicher Mautentrichtung beim Passieren einer Mautbrücke aus. Falls das Fahrzeuggerät gesperrt ist, werden vier Tonsignale hintereinander ausgegeben. Falls bei Passieren einer Mautbrücke in Österreich kein Tonsignal ertönt, hat wahrscheinlich keine Mautentrichtung stattgefunden. Entrichten Sie die fehlenden Mautbeträge an einer GO-Vertriebsstelle nach. An der GO-Vertriebsstelle können Sie im Falle eines dauerhaften Ausfalls des Fahrzeuggeräts jederzeit eine GO-Box erhalten.

A Dienstgebiet Österreich – mit aktiviertem Dienst AT



Sie befinden sich im Dienstgebiet Österreich und haben Ihr Toll Collect-Fahrzeuggerät für die österreichische Mauterhebung registrieren lassen.

- 1 zuletzt eingestellte Achszahl
- 2 Länderkürzel/Landesbezeichnung Österreich
- 3 LED grün (ohne Bedeutung)

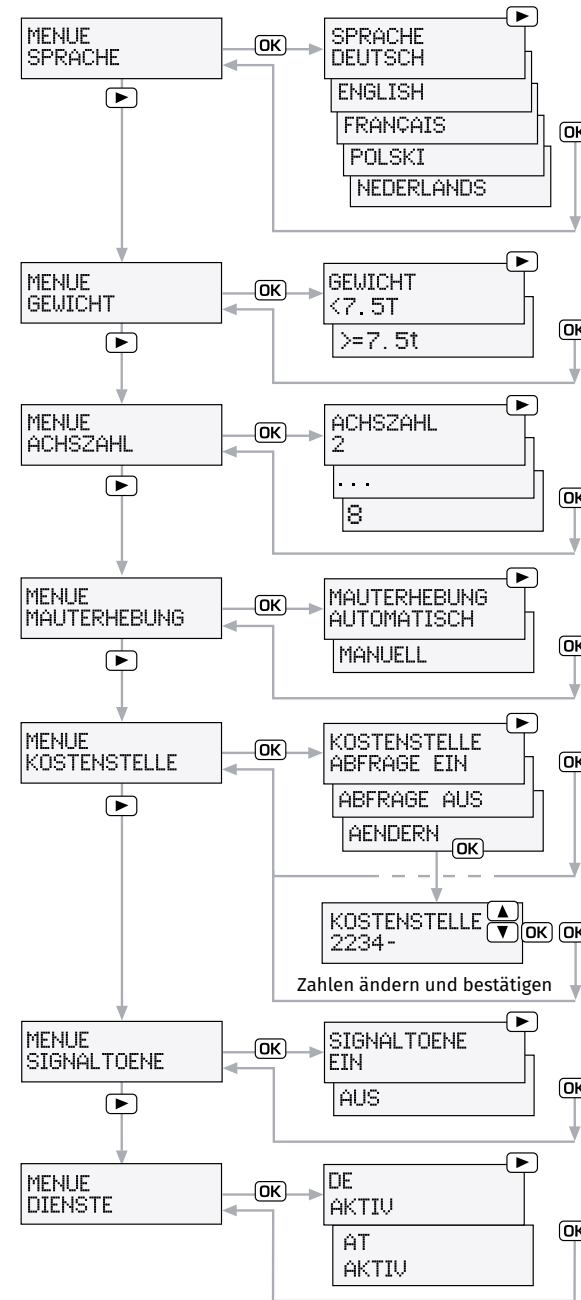
A Dienstgebiet Österreich – ohne optionalen Dienst AT



Sie befinden sich im Dienstgebiet Österreich, haben Ihr Toll Collect-Fahrzeuggerät aber nicht für die österreichische Mauterhebung registrieren lassen.

- 1 zuletzt eingestellte Achszahl
- 2 Es erfolgt keine Mauterhebung mit dem Fahrzeuggerät
- 3 LED grün (ohne Bedeutung)

4.4 Menüeinstellungen



Continental
Beim Continental-Fahrzeuggerät erhalten Sie nach dem Wechsel einer Einstellung noch eine Bestätigungsmeldung.

! Die Deklaration des Gewichts ist ab dem 01. Juni 2018 durchführbar und ab dem 01. Juli 2018 verpflichtend. Im Kapitel 5 dieser Bedienungsanleitung finden Sie alle notwendigen Informationen.

i Das Menü „SERVICE“/„SERVICEMENÜ“ ist nur für Servicezwecke in der Werkstatt notwendig.

i Die Darstellungen der Displaymeldungen können abhängig vom Hardwaretyp und der vorhandenen Softwareversion leicht variieren.

Bei einem betriebsbereiten Fahrzeuggerät haben Sie die Möglichkeit, im Menü verschiedene Einstellungen nach Ihren Wünschen vorzunehmen.



Das Menü kann nur bei stehendem Fahrzeug bedient werden.

BOSCH/Grundig ↓

Continental ↓

Hauptmenü aufrufen

Wählen Sie das Hauptmenü mit der Taste an (verwenden Sie beim BOSCH-Fahrzeuggerät).

Zum Aufrufen des Hauptmenüs drücken Sie im Betriebsanzeigenmodus so oft die Taste , bis im Display erscheint. Bestätigen Sie mit .

Navigieren im Untermenü

Mit den Tasten (Grundig-Fahrzeuggerät) oder (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) blättern Sie zwischen den verschiedenen Menüfunktionen. Mit wechseln Sie in das gewünschte Untermenü.

Bei aufgerufenem Menü blättern Sie mit der Taste zwischen den verschiedenen Menüfunktionen. Mit wechseln Sie in das gewünschte Untermenü. Die gewünschte Funktion stellen Sie mit der Taste ein. Bestätigen Sie die gewünschte Funktion mit . Zum Einstellen weiterer Funktionen wiederholen Sie diese Systematik.

Hauptmenü verlassen

Mit der Taste wechseln Sie von den aufgerufenen Untermenüs zurück zum Hauptmenü. Mit der Taste (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) wechseln Sie vom Hauptmenü zurück zur Betriebsanzeige.

Zum Verlassen des Menüs drücken Sie so oft die Taste , bis „MENUE ZURUECK“ erscheint. Bestätigen Sie „MENUE ZURUECK“ mit . Das Continental-Fahrzeuggerät wechselt automatisch zurück in die Betriebsanzeige.



Wird nach dem Aufrufen des Menüs länger als 10 Sekunden keine Taste gedrückt, oder falls sich das Fahrzeug bei aufgerufenem Menü in Bewegung setzt, wechselt das Gerät automatisch in die Betriebsanzeige.

Menü Sprache

MENUE
SPRACHE

SPRACHE
DEUTSCH

⋮

TAAL
NEDERLANDS

BOSCH/Grundig ↓

Im Menü „SPRACHE“ wählen Sie mit der Taste oder zwischen „DEUTSCH, ENGLISH, FRANÇAIS, POLSKI oder NEDERLANDS“ aus. Bestätigen Sie die gewünschte Sprache mit .

Continental ↓

Im Menü „SPRACHE“ wählen Sie mit der Taste zwischen „DEUTSCH, ENGLISH, FRANÇAIS, POLSKI oder NEDERLANDS“ aus. Bestätigen Sie die gewünschte Sprache mit . Im Display erscheint „SPRACHE UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü.

Menü Gewicht

MENUE
GEWICHT

GEWICHT
<7.5t

GEWICHT
>=7.5t

BOSCH/Grundig ↓

Im Menü „GEWICHT“ wählen Sie bei Grundig mit den Pfeiltasten und beim BOSCH-Fahrzeuggerät mit jeweils (kleiner 7,5 Tonnen) und (ab 7,5 Tonnen) aus. Bestätigen Sie das richtige Gewicht mit .

Continental ↓

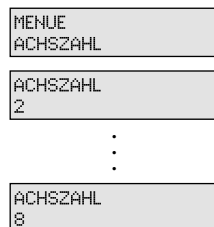
Im Menü „GEWICHT“ wählen Sie mit der Taste zwischen (kleiner 7,5 Tonnen) und (ab 7,5 Tonnen) aus. Bestätigen Sie das richtige Gewicht mit . Im Display erscheint „GEWICHT UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü.



Bei einer Gewichtsklasse von (kleiner 7,5 Tonnen) wird keine Maut auf mautpflichtigen Straßen innerhalb Deutschlands erhoben. Auf dem Display erscheint automatisch die Anzeige „DE: AUTOMATISCHE ERHEBUNG INAKTIV“ und die rote LED leuchtet.

Menü Achszahl

Die bei der Kundendateneingabe eingestellte Anzahl der Achsen können Sie im Menü „ACHSZAH“ ändern.



BOSCH/Grundig ↓

Zur Änderung der Achszahl wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** zwischen minimal 2 und maximal 8 Achsen aus. Bestätigen Sie die richtige Achszahl mit **OK**.

Continental ↓

Sie wählen mit der Taste **▶** zwischen minimal 2 und maximal 8 Achsen aus. Bestätigen Sie die richtige Achszahl mit **OK**. Im Display erscheint „ACHSZAH UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü.



Bitte beachten Sie, dass Sie keine Achszahl einstellen können, die kleiner ist als die in Ihrem Fahrzeuggerät registrierte Anzahl an Achsen.

Menü Mauterhebung

Die automatische Mauterhebung mit dem Fahrzeuggerät kann bei Bedarf für das deutsche Streckennetz abgeschaltet werden. In Österreich bleibt die Mauterhebung durch das Fahrzeuggerät stets aktiviert, sofern das Fahrzeuggerät für den Dienst für Österreich freigeschaltet ist.

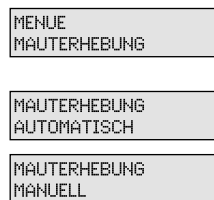
BOSCH/Grundig ↓

Im Menü „MAUTERHEBUNG“ wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** zwischen dem automatischen und dem manuellen Mauterhebungsverfahren. Bestätigen Sie das gewünschte Mauterhebungsverfahren mit **OK**. Bei der Einstellung „MAUTERHEBUNG MANUELL“

Continental ↓

Im Menü „MAUTERHEBUNG“ wählen Sie mit der Taste **▶** zwischen dem automatischen und dem manuellen Mauterhebungsverfahren. Bestätigen Sie das gewünschte Mauterhebungsverfahren mit **OK**. Im Display erscheint „MAUTERHEBUNG UMGESTELLT“ und

(Fortsetzung →)



(Fortsetzung)

BOSCH/Grundig ↓

erscheint auf dem Display automatisch die Anzeige „DE: AUTOMATISCHE ERHEBUNG INAKTIV“ und die rote LED leuchtet.

Continental ↓

das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü. Bei der Einstellung „MAUTERHEBUNG MANUELL“ erscheint auf dem Display automatisch die Anzeige „DE: AUTOMATISCHE ERHEBUNG INAKTIV“ und die LED leuchtet rot.



Die Einbuchung der Maut beim manuellen Mauterhebungsverfahren in Deutschland erfolgt über die Online-Einbuchung, die Toll Collect-App oder das Mautstellen-Terminal.

Menü Kostenstelle

Sie haben die Möglichkeit, die Abfrage einer Kostenstelle entweder zu aktivieren oder auszuschalten sowie eine vorhandene Kostenstelle zu ändern. Sie können maximal 8 Ziffern für eine Kostenstelle eingeben.

BOSCH/Grundig ↓

Im Menü „KOSTENSTELLE“ wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** zwischen „ABFRAGE EIN“, „ÄNDERN“ und „ABFRAGE AUS“. Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung mit **OK**.

Continental ↓

Im Menü „KOSTENSTELLE“ wählen Sie mit der Taste **▶** zwischen „ABFRAGE EIN“, „ÄNDERN“ und „ABFRAGE AUS“. Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung mit **OK**. Bei „ABFRAGE EIN“ und „ABFRAGE AUS“ erscheint im Display „KOSTENSTELLE UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü.



Zur Änderung einer Kostenstelle gehen Sie folgendermaßen vor: Die erste Ziffer Ihrer Kostenstelle geben Sie mit der Taste **▶** oder **◀** ein.

Zur Änderung einer Kostenstelle gehen Sie folgendermaßen vor: Die erste Ziffer Ihrer Kostenstelle geben Sie mit der Taste **▶**. Zur nächsten

(Fortsetzung →)

(Fortsetzung)

BOSCH/Grundig ↓**Continental** ↓

Zur nächsten Ziffer wechseln Sie mit der Taste **▶**. Zur Eingabe weiterer Ziffern wiederholen Sie diese Systematik. Um Zahlen zu korrigieren, wechseln Sie mit der Taste **◀** zu den zuvor eingegebenen Ziffern. Bestätigen Sie die gewünschte Kostenstelle mit **OK**.

Ziffer wechseln Sie mit **OK**. Zur Eingabe weiterer Ziffern wiederholen Sie diese Systematik. Zur vorherigen Ziffer wählen Sie mit der Taste **▶** die Funktion **◀** aus und bestätigen sie anschließend mit **OK**. Mit der Taste **▶** können Sie nun die vorherige Ziffer korrigieren. Nach Eingabe der gewünschten Kostenstelle bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **OK**. Im Display erscheint „KOSTENSTELLE ANGENOMMEN“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü.



Bei Eingabe einer neuen Kostenstelle wird der Gesamtmautbetrag im Display zurückgesetzt und startet mit **€ 00.00**.

Menü Signaltöne

Die Signaltöne zur erfolgreichen Quittierung der Mauterfassung können für die mautpflichtigen Straßen in Deutschland ausgeschaltet werden. In Österreich muss die Mauterfassung immer durch Töne signalisiert werden, die deshalb nicht abschaltbar sind.

Im Menü „SIGNALTÖNE“ können Sie die akustischen Signaltöne des Fahrzeuggeräts für mautpflichtige Straßen in Deutschland entweder ein- oder ausschalten.

MENÜ
SIGNALTOENE

SIGNALTOENE
EIN

SIGNALTOENE
AUS

**BOSCH/Grundig** ↓**Continental** ↓

Im Menü „SIGNALTÖNE“ wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** zwischen den Funktionen „SIGNALTÖNE EIN“ und „SIGNALTÖNE AUS“. Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung mit **OK**.

Im Menü „SIGNALTOENE“ wählen Sie mit der Taste **▶** zwischen „SIGNALTOENE EIN“ und „SIGNALTOENE AUS“ aus. Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung mit **OK**. Im Display erscheint „SIGNALTOENE UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü.

Warn- und Fehlermeldungen werden vom Fahrzeuggerät in allen Situationen trotz ausgeschalteter Signaltöne weiterhin akustisch gemeldet.

Menü Dienste

Ist Ihr Fahrzeuggerät für die Mauterfassung in Deutschland und Österreich freigeschaltet, wechselt der Betriebsmodus des Fahrzeuggeräts nach einem Grenzwechsel automatisch in den jeweiligen Dienst des Landes, in dem Sie sich befinden. Auf Ihrem Fahrzeuggerät verfügbare Dienste sehen Sie im Menü „Dienste“:

BOSCH/Grundig ↓**Continental** ↓

MENÜ
DIENSTE

Wählen Sie das Menü des Fahrzeuggeräts mit der Taste **☰** (beim Grundig-Fahrzeuggerät) oder **OK** (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) an. Mit der Taste **◀** oder **▶** blättern Sie zwischen den verschiedenen Menüfunktionen bis zur Anzeige „DIENSTE“.

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie im Betriebsanzeigenmodus so oft die Taste **▶**, bis im Display **MENÜE** erscheint. Bestätigen Sie **MENÜE** mit **OK**.

DE
AKTIV

AT
AKTIV

Mit **OK** wechseln Sie in das Untermenü „DIENSTE“. Im Menü „DIENSTE“ wird Ihnen der aktuelle Betriebsmodus

Das Fahrzeuggerät wechselt automatisch in das Hauptmenü. Bei aufgerufenem Menü blättern Sie mit der Taste **▶**

(Fortsetzung →)

(Fortsetzung)

BOSCH/Grundig ↓

„DE AKTIV“ für Deutschland oder „AT AKTIV“ für Österreich angezeigt.

Mit der Taste **C** wechseln Sie von den aufgerufenen Untermenüs zurück zum Hauptmenü. Mit der Taste **MENU** (**C** beim BOSCH-Fahrzeuggerät) wechseln Sie vom Hauptmenü zurück zur Betriebsanzeige.

Bei Bosch führt die Taste **C** auch von den Untermenüs zurück zum Hauptmenü und bei nochmaliger Betätigung zur Betriebsanzeige.

Continental ↓

bis zur Anzeige „DIENSTE“. Im Menü „DIENSTE“ wird Ihnen der aktuelle Betriebsmodus „DE AKTIV“ für Deutschland oder „AT AKTIV“ für Österreich angezeigt. Mit **OK** wechselt das Fahrzeuggerät zurück ins Hauptmenü.

Zum Verlassen des Menüs drücken Sie so oft die Taste **▶**, bis „MENUE ZURUECK“ erscheint. Bestätigen Sie „MENUE ZURUECK“ mit **OK**. Das Continental-Fahrzeuggerät wechselt automatisch zurück in die Betriebsanzeige.

**Dienstzustände**

Im Menü „DIENSTE“ können Sie den jeweiligen Zustand eines Dienstes erkennen. Dienst „AKTIV“ bedeutet, dass Sie den Dienst benutzen können. Dienst „INAKTIV“ bedeutet, dass der Dienst nicht gebucht ist (betrifft zur Zeit nur Dienst AT). Dienst „DEFEKT“ deutet auf ein Fehlverhalten des Fahrzeuggeräts hin, kontaktieren Sie bitte Ihren Servicepartner. Bei einer von Toll Collect veranlassten Sperrung zeigt das Display „SPERRUNG DE“ oder „SPERRUNG AT“. Der Zustand im Dienstenü lautet „GESPERRT“. Kontaktieren Sie in diesem Fall bitte den Customer Service von Toll Collect.

Menü Service

```
MENUE
SERVICE
```

```
PIN
****
```

Das Menü „SERVICE“ („SERVICEMENÜ“ bei BOSCH) ist durch eine PIN-Abfrage gesichert. Der Zugang bleibt ausschließlich den Toll Collect-Servicepartnern vorbehalten.

4.5 Warn- und Fehlermeldungen

Das Fahrzeuggerät überprüft automatisch bestimmte technische Voraussetzungen, die zu einer einwandfreien Funktionsweise für die Erhebung der Maut in Deutschland und Österreich notwendig sind. Sollten eine oder mehrere dieser Voraussetzungen gefährdet sein bzw. verloren gehen,

- ertönt ein akustisches Signal (Fehler-Ton).
- erscheint eine Fehlermeldung im Display (teilweise mit Diagnoseziffer).
- leuchtet die LED rot (nur für die Mauterhebung in Deutschland von Bedeutung).



Zur genaueren Fehlersuche werden einige Fehlermeldungen zusätzlich mit einer Diagnoseziffer in Klammern nach der Displaymeldung angezeigt. Die Diagnoseziffer ist für den Servicepartner eine Hilfe zur Fehlerbehebung. Bitte merken Sie sich diese Ziffer und teilen Sie diese mit der genauen Displaymeldung dem Servicepartner mit. Details zu Fehlermeldungen und ihrer Bedeutung für das jeweilige Dienstgebiet werden im Folgenden in diesem Dokument dargestellt.

Mögliche Warn- und Fehlermeldungen sind entweder

1. Meldungen, die auf einen technischen Defekt des Fahrzeuggeräts und dessen Einbau hinweisen (Ihr Ansprechpartner ist in diesem Fall der Toll Collect-Servicepartner) oder
2. Meldungen, die den Dienst der Mauterhebung und dessen Verwaltung betreffen (Ihr Ansprechpartner ist in diesem Fall der Customer Service von Toll Collect).

4.5.1 Warn- und Fehlermeldungen bei technischen Defekten**Ungültige Betriebsdaten**

rot

```
DE: BETRIEBSDATEN
UNGÜLTIG
```

Die Meldung „DE: BETRIEBSDATEN UNGÜLTIG“ erscheint, wenn keine gültigen Betriebsdaten für das automatische Mauterhebungssystem in Deutschland vorliegen. Diese Meldung ist nur für die Mauterhebung in Deutschland von Bedeutung. In Österreich kann die Maut trotz dieser Fehlermeldung weiterhin störungsfrei erhoben werden.

i Die Aktualisierung der Betriebsdaten erfolgt automatisch bei jedem Startvorgang des Fahrzeuggeräts. Bitte führen Sie nach Erscheinen der Meldung „DE: BETRIEBSDATEN UNGÜLTIG“ nach einer Wartezeit von mindestens 5 Minuten einen Zündwechsel durch und überprüfen Sie, ob sich die Betriebsdaten aktualisiert haben. Erscheint nach 24 Stunden und nach mehrfach durchgeführten Startvorgängen noch immer „DE: BETRIEBSDATEN UNGÜLTIG“, wenden Sie sich bitte an Ihren Toll Collect-Servicepartner. Die Anzeige „BETRIEBSDATEN UNGÜLTIG“ entfällt nach Einführung der Zentralen Mauterfassung.



Bei ungültigen Betriebsdaten ist das Fahrzeuggerät auch bei der Einfahrt von Österreich nach Deutschland für das automatische Mauterhebungssystem in Deutschland nicht betriebsbereit. Bitte führen Sie vor dem Grenzübertritt einen Zündwechsel durch und überprüfen Sie, ob sich die Betriebsdaten aktualisiert haben. Bleibt das Problem auch nach einem erneuten Startvorgang des Fahrzeuggeräts vor Grenzübertritt bestehen, buchen Sie manuell über die Online-Einbuchung, die Toll Collect-App oder am Mautstellen-Terminal ein.

GPS Fehler

rot

DE: GPS FEHLER
SERVICE (X)

A

Die Meldung „DE: GPS FEHLER SERVICE“ plus Diagnoseziffer erscheint bei gestörtem GPS-(Global Positioning System) Empfang. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Toll Collect-Servicepartner. Diese Meldung ist nur für die Mauterhebung in Deutschland von Bedeutung. In Österreich kann die Maut trotz dieser Fehlermeldung weiterhin störungsfrei erhoben werden, sofern die Fehlermeldung **erst nach erkannter Einfahrt** nach Österreich auftritt.



Bei gestörtem GPS-Empfang ist das Fahrzeuggerät auch bei der Einfahrt von Österreich nach Deutschland für das automatische Mauterhebungssystem in Deutschland nicht betriebsbereit. Bleibt das Problem auch nach einem erneuten Startvorgang des Fahrzeuggeräts vor Grenzübertritt bestehen, buchen Sie manuell über die Online-Einbuchung, die Toll Collect-App oder am Mautstellen-Terminal ein.

Gerät defekt

rot

GERAET DEFEKT
SERVICE (X)

Die Meldung „GERAET DEFEKT SERVICE“ plus Diagnoseziffer erscheint, wenn eine technische Störung des Fahrzeuggeräts vorliegt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Toll Collect-Servicepartner.



A

Bei defektem Gerät ist das Fahrzeuggerät für das automatische Mauterhebungssystem nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über die Online-Einbuchung, die Toll Collect-App oder am Mautstellen-Terminal ein. Innerhalb Österreichs muss in diesem Fall eine GO-Box erworben werden.

GSM Fehler

rot

GSM FEHLER
SERVICE (X)

A

Die Meldung „GSM FEHLER SERVICE“ plus Diagnoseziffer erscheint, wenn das Fahrzeuggerät nur über eingeschränkten oder keinen Zugang zum Mobilfunknetz verfügt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Toll Collect-Servicepartner. In Österreich kann die Maut trotz dieser Fehlermeldung weiterhin störungsfrei erhoben werden.



Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über die Online-Einbuchung, die Toll Collect-App oder am Mautstellen-Terminal ein.

DSRC-Modul defekt

rot

DSRC DEFEKT
SERVICE



A

Die Meldung „DSRC DEFEKT SERVICE“ erscheint bei einem defekten DSRC-Modul. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Toll Collect-Servicepartner.

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über die Online-Einbuchung, die Toll Collect-App oder am Mautstellen-Terminal ein. Innerhalb Österreichs muss in diesem Fall eine GO-Box erworben werden.

4.5.2 Warn- und Fehlermeldungen zum Mauterhebungsdienst

Kreditrahmen überprüfen

grün

KREDITRAHMEN
ÜBERPRÜFEN

„KREDITRAHMEN ÜBERPRÜFEN“. Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Fahrzeuggerät seine Erhebungsdaten über längere Zeit nicht an die Zentrale senden kann. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Toll Collect-Servicepartner. Das Fahrzeuggerät kann noch eine gewisse Zeit weiterhin für das automatische Mauterhebungssystem betriebsbereit sein.



Die Meldung „KREDITRAHMEN ÜBERPRÜFEN“ entfällt nach Einführung der Zentralen Mauterfassung.

Gerät gesperrt

rot

GERAET GESPERRT

Die Meldung „GERAET GESPERRT“ erscheint, wenn der Betreiber eine Sperrung des Fahrzeuggeräts für alle Dienste in Deutschland und Österreich veranlasst hat. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte direkt an den Customer Service von Toll Collect.



A

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über die Online-Einbuchung, die Toll Collect-App oder am Mautstellen-Terminal ein. Innerhalb Österreichs muss in diesem Fall eine GO-Box erworben werden.

Dienstdatei defekt

rot

DIENSTDATEI
DEFEKT

Die Meldung „DIENSTDATEI DEFECT“ erscheint bei einem Dienst- oder Servicedefekt als Folge von Inkonsistenzen in Fahrzeuggerätedaten. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte direkt an Ihren Toll Collect-Servicepartner.



A

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über die Online-Einbuchung, die Toll Collect-App oder am Mautstellen-Terminal ein. Innerhalb Österreichs muss in diesem Fall eine GO-Box erworben werden.

Sperrung DE

rot

SPERRUNG
DE

Die Meldung „SPERRUNG DE“ erscheint, wenn der Betreiber eine Sperrung des Fahrzeuggeräts für die Mauterfassung in Deutschland veranlasst hat. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte direkt an den Customer Service von Toll Collect.



A

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über die Online-Einbuchung, die Toll Collect-App oder am Mautstellen-Terminal ein. In Österreich kann die Maut trotz dieser Meldung weiterhin störungsfrei erhoben werden.

Sperrung AT

grün

SPERRUNG
AT

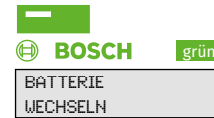
Die Meldung „SPERRUNG AT“ erscheint, wenn der Betreiber eine Sperrung des Fahrzeuggeräts für die Mauterfassung in Österreich aus technischen Gründen veranlasst hat. Diese Warnmeldung wird von vier Signaltönen akustisch unterstützt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte direkt an Ihren Toll Collect-Servicepartner.

A



Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Innerhalb Österreichs muss in diesem Fall eine GO-Box erworben werden. In Deutschland kann die Maut trotz dieser Fehlermeldung weiterhin störungsfrei erhoben werden, sofern die Fehlermeldung erst nach erkannter Einfahrt nach Deutschland auftritt.

Batterie- spannung



Die Meldung „BATTERIESPANNUNG <25%“, „BATTERIE WECHSELN“ oder „BITTE BATTERIE WECHSELN“ erscheint, wenn die Leistung der eingebauten Batterie nachlässt. Sie können diese Meldung zunächst mit OK bestätigen und weiter am automatischen Verfahren teilnehmen.



Wenden Sie sich für einen Batteriewechsel bitte möglichst kurzfristig direkt an Ihren Toll Collect-Servicepartner.

5 Zentrale Mauterhebung

5.1 Einmalige Umstellung von der dezentralen auf die zentrale Mauterhebung

Ab dem 1. Juli 2018 ist gemäß den Änderungen im Bundesfernstraßenmautgesetz eine Erweiterung der Mautpflicht auf alle Bundesstraßen vorgesehen. Bis zu diesem Zeitpunkt werden dafür die Fahrzeuggeräte des automatischen Mauterhebungssystems umgestellt. Die Umstellung erfolgt nicht stichtagsbezogen, sondern findet in einem Zeitraum von mehreren Wochen im ersten Halbjahr 2018 statt.

Die Einbeziehung der 40.000 Kilometer Bundesstraßen stellt das Mautsystem vor neue Herausforderungen: Auf den Bundesstraßen ändert sich vieles öfter und schneller als auf den Autobahnen – Baustellen, Straßensperrungen, Durchfahrverbote. Damit ändern sich auch die Daten für die Mauterhebung viel häufiger und kurzfristiger als bisher. Deshalb entwickelt Toll Collect die automatische Einbuchung mit der On-Board Unit weiter. Bisher senden die OBUs über Mobilfunk die berechneten Mautbeträge an das Rechenzentrum. Künftig übermitteln sie nur noch die Fahrdaten und die zur Mauterhebung relevanten Fahrzeugmerkmale an die Zentrale. Erst dort wird die Maut berechnet. Die Mauterhebung wird also von einer dezentralen auf eine zentrale Datenverarbeitung umgestellt.

Ab Herbst 2017 werden die On-Board Units schrittweise in diese zentrale Mauterhebung überführt. Die Transport- und Logistikunternehmen und die Fahrer müssen dafür nichts tun.

Sichtbar wird die Umstellung durch eine neue Anzeige auf der On-Board Unit. Das bisher übliche akustische Signal bei der Durchfahrt eines Streckenabschnitts entfällt. Auf dem Display erscheinen während der Fahrt zukünftig die Achszahl und die Bezeichnung des Dienstes. Weiterhin gilt: Über die grüne LED wird dem Fahrer die korrekte Mauterhebung signalisiert. Informationen zu den einzelnen Fahrten sind im Kunden-Portal zu finden.

Hinweis

Zum Zeitpunkt der Umstellung des Fahrzeuggeräts wird während der Fahrt ein Hinweis gesendet. Es ist keine Handlung des Kunden erforderlich!

grün	
5 AXSEN	€ 78,30
A59/3	€ 00,18



grün	
SYSTEMPFLEGE BEANTRAGT	



grün	
5 AXSEN	€ 78,30
A59/3	€ 00,18

Standarddisplay während der Fahrt
(Fahrzeuggerät ist hochgefahren, grüne LED)

Das Kommando für die Umschaltung des Fahrzeuggeräts geht ein (Information ist für 3 Sekunden sichtbar).

Unverändertes Standarddisplay während der Fahrt
(Fahrzeuggerät ist hochgefahren, grüne LED)

Durchführung

Nach dem nächsten Zündwechsel wird das Fahrzeuggerät auf die zentrale Mauterhebung umgestellt.

rot	
DE: B-TC 123	
SKL: 6	



grün	
5 AXSEN	
DE >=7.5t	

Umschaltung auf zentrale Mauterhebung

Das Fahrzeuggerät fährt mit roter LED hoch und zeigt wie bisher für 3 Sekunden die Stammdaten an.

Das Display zeigt nur noch die deklarierte Achszahl, den verwendeten Mautdienst, die aktuelle Deklaration des Gewichts und die Betriebsbereitschaft des Geräts (grüne LED) an. Nicht mehr angezeigt werden der aktuell befahrene Abschnitt (es entfallen die damit verbundenen Signaltöne), der erhobene Mautbetrag und der Gesamtbetrag zur aktuellen Tour.



Stellen Sie nun vor Fahrtantritt das richtige zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs anhand der neuen Gewichtsdeklaration wie nachfolgend beschrieben ein.

5.2 Erweiterte Deklaration der Gewichtsklassen

Ab dem 01. Juni 2018 wird das zulässige Gesamtgewicht der Fahrzeuge genauer deklariert:



Alle Fahrzeuge mit einem registrierten Gesamtgewicht ab 7,5 Tonnen sind mautpflichtig. Im Fahrzeuggerät ist das vorab angegebene personalisierte Gewicht des Fahrzeugs fest gespeichert. Die neue Deklaration der Gewichtsklassen (siehe Tabelle) kann es notwendig machen, das tatsächliche Gewicht des Fahrzeugs vor Antritt der Fahrt anhand der neuen Gewichtsklassen neu einzugeben. Dies gilt für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis einschließlich 18 Tonnen. Oberhalb von 18 Tonnen ist keine Deklaration der Gewichtsklasse mehr notwendig. Die genaue Deklaration des Gewichts der Fahrzeuge wird in Auswahlritten von 1,5 Tonnen ab 7,5 Tonnen gegliedert. Dabei kann keine Gewichtsklasse eingestellt werden, die kleiner ist als das auf dem Fahrzeuggerät personalisierte Gewicht.

Gewichtsklassen	Gewichtsdeklaration *
Nicht mautpflichtig <7,5 t	<7,5 t (Displayanzeige „<7,5t“)
Gewichtsklasse I ≥7,5 t bis <12 t	7,5 t – 9 t – 10,5 t (Displayanzeige „7,5t .. 11,99t“)
Gewichtsklasse II ≥12 t bis ≤18 t	12 t – 13,5 t – 15 t – 16,5 t – 18 t (Displayanzeige „12t .. 18t“)
Gewichtsklasse III >18 t	>18 t keine Gewichtsdeklaration notwendig (Displayanzeige „>18t“)

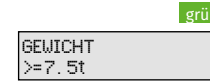
* in 1,5 t-Auswahlritten

! Stellen Sie unbedingt vor Fahrtantritt das richtige zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs anhand der neuen Gewichtsdeklaration ein. Anderenfalls ist Ihr Fahrzeuggerät falsch deklariert.

5.3 Betrieb bei zentraler Mauterhebung

Kundendaten eingeben

Gewicht Beim ersten Zündwechsel nach der Freischaltung der neuen Gewichtsdeklaration wird im Display das auf dem Fahrzeuggerät gespeicherte Gewicht angezeigt.

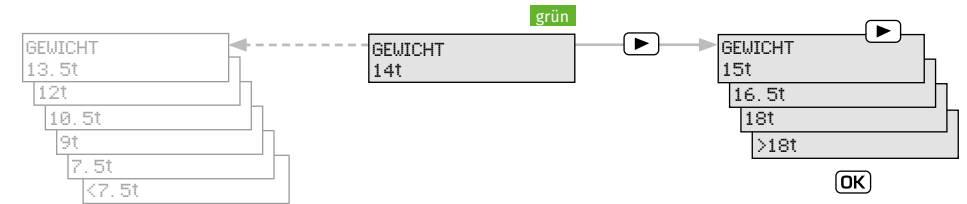


Zündwechsel



Die Vorauswahl in der Displayanzeige ist abhängig von der Personalisierung des Fahrzeuggewichts oder der letzten aktiven Deklaration.

i Bitte beachten Sie, dass keine Gewichtsklasse eingestellt werden kann, die kleiner ist, als das auf dem Fahrzeuggerät personalisierte Gewicht.



BOSCH/Grundig ↓



Wählen Sie mit den Pfeiltasten **▲ ▼** (bei Grundig) und **◀ ▶** (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) die richtige Gewichtsangabe aus. Bestätigen Sie das richtige Gewicht mit **OK**.



i Im Grundig-Fahrzeuggerät kann bei Auswahl des Gewichts „>18t“ in Schritten von 1,5 Tonnen das genaue Gewicht des Fahrzeugs eingestellt werden (19,5t, 21t, 23,5t ...). Auf die gewählte Gewichtsklasse hat diese Einstellung keine Auswirkung.

Continental ↓

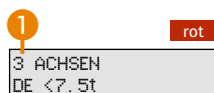
Wählen Sie mit der Taste **▶** die richtige Gewichtsangabe aus. Bestätigen Sie das richtige Gewicht mit **OK**.

Achszahl Im Display erscheint automatisch die zuletzt eingestellte Achszahl. Die Eingabe der Achszahl bleibt unverändert, Beschreibung siehe Bedienungsanleitung.

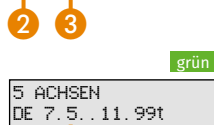
Tourdaten Die Funktion „TOURDATEN“ entfällt. In Deutschland konnte der angefallene Mautbetrag innerhalb einer Tour vom Fahrzeuggerät summiert werden. Diese Funktion entfällt mit der Einführung der zentralen Mauterhebung.

Betriebsanzeige auf Strecken innerhalb Deutschlands

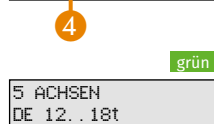
Nach Fahrtantritt zeigt das Display dauerhaft den ausgewählten Gewichtsereich an. Hier vier Beispiele:



Fahrzeug 3 Achsen
mautfrei <7,5 Tonnen



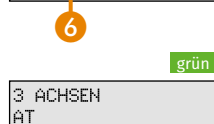
Fahrzeug 5 Achsen
Gewicht 9 Tonnen



Fahrzeug 5 Achsen
Gewicht 16,5 Tonnen



Fahrzeug 5 Achsen
Gewicht >18 Tonnen



(A)
Dienstgebiet Österreich – mit aktiviertem Dienst AT

- ① zuletzt eingestellte Achszahl
- ② Dienst
- ③ deklarierter Bereich: mautfrei
- ④ deklarierter Bereich: Gewichtsklasse I
- ⑤ deklarierter Bereich: Gewichtsklasse II
- ⑥ deklarierter Bereich: Gewichtsklasse III